

Demografisches Gemeindeprofil

der Gemeinde

Freienhagen

im Landkreis Eichsfeld

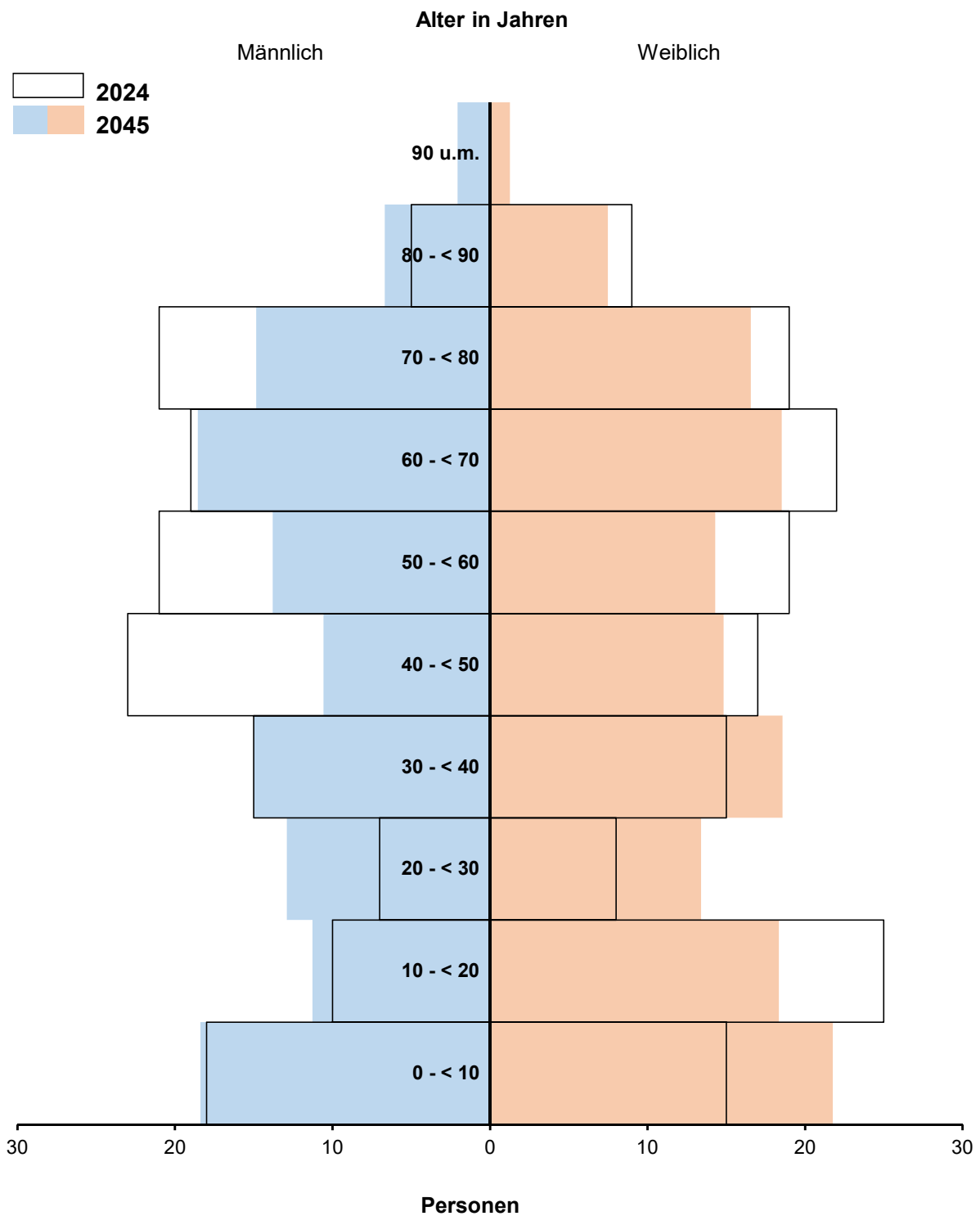
(Gemeindenummer: 16061032)

Ergebnisse der 2. Gemeindebevölkerungsvorausberechnung

Grafik	Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2045	Seite 2
Tabelle	Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045	Seite 3

Gemeinde Freienhagen

Altersaufbau der Bevölkerung 2024 und 2045



Gemeinde Freienhagen

Ausgewählte Altersgruppen und wichtige Quotienten der Bevölkerungsstruktur 2024 bis 2045

Jahr	Bevölkerung am 31.12.				Jugend- quotient ¹⁾	Alten- quotient ²⁾	Gesamt- quotient ³⁾
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		0 - 20	20 - 65	65 und mehr			
2024 (IST)	288	23,6	50,0	26,4	47,2	52,8	100,0
Voraussichtliche Entwicklung							
2025	280	22,9	50,4	26,7	45,4	52,9	98,3
2026	280	22,2	50,8	26,9	43,8	53,0	96,8
2027	280	20,6	51,6	27,8	39,9	53,9	93,7
2028	280	20,3	52,4	27,2	38,8	51,9	90,7
2029	280	20,7	52,4	26,9	39,5	51,4	90,9
2030	270	20,7	52,3	26,9	39,6	51,5	91,1
2031	270	21,2	51,9	26,9	40,8	51,8	92,6
2032	270	21,0	52,9	26,2	39,7	49,5	89,2
2033	270	21,5	52,6	26,0	40,9	49,4	90,3
2034	270	21,5	52,8	25,7	40,7	48,7	89,4
2035	270	22,0	52,8	25,3	41,7	47,9	89,5
2036	270	22,2	52,7	25,1	42,2	47,6	89,8
2037	270	22,8	51,7	25,6	44,0	49,4	93,5
2038	270	22,8	52,8	24,4	43,3	46,3	89,6
2039	270	23,1	51,3	25,6	45,0	50,0	94,9
2040	270	23,0	51,6	25,5	44,5	49,4	94,0
2041	270	22,8	51,5	25,7	44,3	49,8	94,1
2042	270	23,8	50,4	25,8	47,2	51,2	98,4
2043	270	24,3	49,7	26,0	48,8	52,2	101,0
2044	270	25,2	49,5	25,3	50,9	51,1	102,0
2045	270	25,9	49,2	24,9	52,7	50,6	103,3

¹⁾ Jugendquotient: Personen im Alter bis unter 20 Jahren je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

²⁾ Altenquotient: Personen im Alter von 65 Jahren und älter je 100 der 20- bis unter 65-Jährigen

³⁾ Gesamtquotient: Summe aus Jugend- und Altenquotient

Gebietsstand: 31.12.2024

Bitte beachten:

Alle vorausberechneten Einwohnerzahlen der Jahre 2025 bis 2045 wurden auf ein Vielfaches von 10 gerundet. Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Die vorgelegten Bevölkerungsvorausberechnungen sind als Modellrechnungen zu verstehen, die die demografische Entwicklung unter bestimmten Annahmen zu den Geburten, Sterbefällen und Wanderungen in die Zukunft fortschreiben. Die Annahmen beruhen überwiegend auf einer Analyse der bisherigen Bevölkerungsentwicklung vor allem im Zeitraum 2019 bis 2024. Vorausberechnungen dürfen also nicht als exakte Vorhersagen missverstanden werden. Sie zeigen aber, wie sich eine Bevölkerung unter bestimmten, aus heutiger Sicht plausiblen Annahmen entwickeln würde.

Das Thüringer Landesamt für Statistik (TLS) weist zudem explizit darauf hin, dass die konkrete Anwendung und Beurteilung der Daten dem Nutzer überlassen bleibt. Vor Ort sind die spezifischen Faktoren (z. B. zukünftig erhöhte Zuzüge durch Ausweisung von Wohnbauflächen, Betriebsansiedlungen oder verstärkte Fortzüge durch fehlende Infrastruktur oder Arbeitsplätze), die einen zusätzlichen Einfluss auf die Bevölkerungsentwicklung haben können, besser bekannt. Diese über die demografische Entwicklung hinausgehenden Faktoren finden bei den Vorausberechnungen für alle Gemeinden Thüringens im TLS keine Berücksichtigung.